

R e g i s t e r

zu den
sechs Büchern vom wahren Christenthum.

	Erstes Buch.		Cap.		Seite
		1		läugnen, auch was das rechte Kreuz der Christen sey	39
Cap.	Vorrede	1	16.	In einem wahren Christen muß allezeit der Streit des Geistes und des Fleisches seyn	41
	1. Was das Bild Gottes im Menschen sey	4	17.	Daß der Christen Erbe und Güter nicht in dieser Welt seyen, darum sie das Zeitliche als Fremdlinge gebrauchen sollen	44
	2. Was der Fall Adams sey	6	18.	Wie sehr Gott erzürnet werde, wenn man das Zeitliche dem Ewigen vorzieht; und wie und warum wir mit unsern Herzen nicht an den Creaturen hängen sollen	47
	3. Wie der Mensch in Christo zum ewigen Leben wieder erneuert werde	9	19.	Der in seinem Herzen der Elendeste ist, der ist bei Gott der Liebste. Und durch christliche Erkenntniß seines Elendes sucht man Gottes Gnade	49
	4. Was wahre Buße sey und das rechte Kreuz und Joch Christi	12	20.	Durch christliche, wahre Reue wird das Leben täglich gebessert und der Mensch zum Reich Gottes geschickt, und zum ewigen Leben befördert	52
	5. Was der wahre Glaube sey	14	21.	Vom rechten wahren Gottesdienst	56
	6. Wie Gottes Wort müsse im Menschen durch den Glauben seine Kraft erzeigen, und lebendig werden	16	22.	Ein wahrer Christ kann an nichts besser erkannt werden, denn an der Liebe und täglichen Besserung seines Lebens, wie ein Baum an seinen Früchten	61
	7. Wie das Gesetz Gottes in aller Menschen Herzen geschrieben ist, welches sie überzeuget, daß sie an jenem Tage keine Entschuldigung haben	19	23.	Ein Mensch, der in Christo will wachsen und zunehmen, muß sich vieler weltlichen Gesellschaft entschlagen	63
	8. Daß ohne wahre Buße sich Niemand Christi und seines Verdienstes zu trösten habe	21	24.	Von der Liebe Gottes und des Nächsten	65
	9. Durch das jetzige unchristliche Leben wird Christus und der wahre Glaube verläugnet	24	25.	Von der Liebe des Nächsten insonderheit	69
	10. Das Leben der jetzigen Weltkinder ist gar wider Christum, darum ist es ein falsches Leben und ein falsches Christenthum	25	26.	Warum der Nächste zu lieben sey?	71
	11. Wer Christo in seinem Leben nicht folget, der thut nicht wahre Buße, ist kein Christ, und nicht Gottes Kind; auch was die neue Geburt sey, und das Joch Christi	27	27.	Warum die Feinde zu lieben?	74
	12. Ein wahrer Christ muß sich selbst und der Welt absterben, und in Christo leben	30	28.	Wie und warum die Liebe des Schöpfers aller Creatur liebe vorgezogen; und wie der Nächste in Gott soll geliebet werden	77
	13. Um der Liebe Christi, und der ewigen zukünftigen Herrlichkeit willen, dazu wir geschaffen und erlöst sind, soll ein Christ sich selber und auch der Welt gerne absterben	33	29.	Von der Versöhnung des Nächsten, ohne welche Gott seine Gnade widerrufet	79
	14. Ein wahrer Christ muß sein eignes Leben in der Welt hassen, und die Welt verschmähen lernen nach dem Beispiel Christi	36	30.	Von den Früchten der Liebe	82
	15. In einem wahren Christen muß der alte Mensch täglich sterben, und der neue Mensch täglich erneuert werden; und was das heiße, sich selbst ver-	36	31.	Daß eigne Liebe und eigne Ehre auch die höchsten und schönsten Gaben des Menschen verderben und zunichte machen	85

Cap.	Seite	Cap.	Seite
32. Große Gaben beweisen keinen Christen und Gott wohlgefälligen Menschen, sondern der Glaube, der durch die Liebe thätig ist	88	gegeben, zu einem Arzt und Heilbrunnen, wider das tödtliche, verdammliche Gift der Erbsünde sammt ihren Früchten, und wider allen Jammer und Elend Leibes u. der Seele.	127
33. Gott siehet die Werke oder Person nicht an, sondern wie eines Jeden Herz ist, so werden die Werke beurtheilet	89	2. Wie ein jeder Christ diesen Trost auf sich ziehen, und sich zueignen soll	130
34. Ein Mensch kann zu seiner Seligkeit nichts thun, Gott thut es allein; wenn sich der Mensch nur Gott durch seine Gnade ergiebt und mit sich handeln läßt, als einen Arzt mit dem Kranken. Und wie ohne Buße Christi Verdienst nicht zugerechnet werde	91	3. Daß unsere Gerechtigkeit vor Gott allein bestehe in dem vollkommenen Gehorsam und Verdienst Jesu Christi, und in Vergebung der Sünden, welche der Glaube ergreift.	135
35. Ohne ein heiliges christliches Leben ist alle Weisheit, Kunst und Erkenntniß umsonst, ja auch die Wissenschaft der ganzen heiligen Schrift vergeblich	94	4. Daß der seligmachende Glaube in einem wahren Christen allerlei Früchte der Gerechtigkeit wirke, so aus dem innersten Grunde des Herzens, ohne alle Heuchelei gehen müssen. Daß auch Gott alle äußerlichen Werke nach dem Grunde des Herzens beurtheile	138
36. Wer in Christo nicht lebt, sondern sein Herz an die Welt hänget, der hat nur den äußerlichen Buchstaben der Schrift, aber er schmeckt nicht die Kraft und das verborgene Manna	96	5. Daß nicht Wissenschaft und Gehör des göttlichen Wortes einen wahren Christen beweise, sondern Gottes Wort ins Leben verwandeln, und Gott von ganzem Herzen anrufen, daß sein Wort, als Same Gottes, in uns Frucht schaffe und lebendig werde	142
37. Wer Christo im Glauben, heiligen Leben und steter Buße nicht folgt, der kann von der Blindheit seines Herzens nicht erlöset werden, sondern muß in der ewigen Finsterniß bleiben; kann auch Christum nicht recht erkennen, noch Gemeinschaft und Theil an ihm haben	101	6. In der Vereinigung mit Christo durch den Glauben beruhet des Menschen Vollkommenheit und Seligkeit; dazu der Mensch nichts thun kann, sondern hindert sich vielmehr an Gottes Gnade durch seinen bösen Willen. Christus aber thut es allein in uns.	146
38. Das unchristliche Leben ist eine Ursache falscher, verführerischer Lehre, Verstockung und Verblendung. Und von der ewigen Gnadenwahl	106	7. Die Buße recht zu verstehen, ist nöthig zu wissen den Unterschied des alten und neuen Menschen, oder wie Adam, der alte Mensch, in uns sterben, und Christus, der neue Mensch, in uns leben soll	148
39. Daß die Lauterkeit der Lehre und des göttlichen Wortes nicht allein mit Disputiren und vielen Büchern erhalten werde, sondern auch mit wahrer Buße und heiligem Leben	109	8. Wie freundlich uns Gott zur Buße locke, und warum die Buße nicht zu versäumen	151
40. Etliche schöne Regeln eines christlichen Lebens	113	9. Was Buße thun heiße, und wie sie geschehen müsse, und wie uns Gottes Güte zur Buße leite	155
41. Das ganze Christenthum bestehet in der Wiederaufrichtung des Bildes Gottes im Menschen, und in Ausrottung des Bildes des Satans	117	10. Von vier Eigenschaften der wahren Buße	161
42. Beschluß und hochwichtige Ursachen der Ordnung des ersten Buchs; wie man sich auch vor geistlicher Hoffart hüten soll, und wie keine wahrhaftigen geistlichen Gaben ohne Gebet können erlangt werden	124	11. Die Frucht der wahren Befehrung ist die neue Creatur, und was ein Christ sey nach dem Glauben, nämlich ein Herr über Alles; und was er sey nach der Liebe, nämlich ein Knecht unter Allen; und wie Christi Leben unser Spiegel sey	165
Zweites Buch.		12. Wie Christus der rechte Weg und Zweck sey der wahren Gottseligkeit, und wo Gott den Menschen nicht leitet und führet, so irret er	166
Vorrede			
1. Jesus Christus, Gottes Sohn, ist uns von unserm himmlischen Vater	126		

Cap.	Seite	Cap.	Seite
13. Wie Christus das rechte Buch des Lebens sey, und wie er uns durch seine Armuth lehret der Welt Herrlichkeit verschmähen	167	32. Wie die liebende Seele Gott erkennet als die höchste Gerechtigkeit und Heiligkeit	212
14. Wie uns der Herr Christus durch seine Schmach, Verachtung und Verleugnung sein selbst der Welt Ehre und Ruhm verschmähen lehret	169	33. Wie die liebende Seele Gott siehet als die ewige Weisheit	214
15. Wie wir durch Christum die Trübsal und Verachtung der Welt tragen und überwinden sollen	170	34. Wie ein Mensch durchs Gebet die Weisheit Gottes suchen soll. Dabet ein nützlichs Tractätlein und Unterrichts vom Gebet, wie das Herz dazu zu erwecken, und in einen stillen Sabbath und Ruhe zu bringen, daß Gott darin selbst Andacht und Gebet wirke. Begreift 12 kurze Capitel	217
16. Wie die Christen ihre Ehre und Ruhm in Christo im Himmel suchen und haben sollen	173	35. Eines wahren Christen, das ist, Gesalbten des Herrn, Eigenschaft und Kennzeichen ist das Gebet	229
17. Wie wir durch Christum und aller Heiligen Exempel die Verläumdung böser Mäuler und falscher Zungen überwinden sollen	175	36. Von dem Nutzen, der Frucht und Kraft des Gebets und was unser Gebet für Grund haben müsse	230
18. Wie wir durch die Traurigkeit und Schmerzen Christi sollen lernen die Wollust des Fleisches dämpfen	181	37. Grund und Ursache, daß Gott unser Gebet gewiß erhöhe	233
19. Wie wir in dem gekreuzigten Christo, als in dem Buch des Lebens, anschauen sollen unsere Sünde, Gottes Zorn, Gerechtigkeit, Liebe und Weisheit	183	38. Sieben Gehülfsen und Stützen unser schwachen Gebets	239
20. Von der Kraft und Nothwendigkeit des Gebets in diesen göttlichen Betrachtungen	185	39. Ein Gespräch der glaubigen Seele mit Gott	242
21. Von der Kraft der edlen Tugend der Demuth	188	40. Ein Gespräch des Glaubens mit der Barmherzigkeit Gottes	245
22. Alle Werke eines wahren Christen sollen in Demuth geschehen, oder es werden eitel Gräuel und Abgötterei daraus	190	41. Vom heilsamen Nutzen und der heilsamen Kraft des Lobes Gottes und der Lobgesänge	246
23. Ein Mensch, der seine Nichtigkeit nicht erkennet, und nicht alle Ehre Gott giebt, begehet die größte Sünde, und des Teufels Fall	192	42. Was den Menschen zum täglichen Lobe Gottes mahnen und treiben soll	250
24. Von der edlen Tugend der Liebe und ihrer Kraft, Lauterkeit und Reinigkeit	194	43. Gott loben ist des Menschen höchste und englische Herrlichkeit	254
25. Von zeitlichen Zeichen, daran man erkennen kann, ob die wahre Liebe Christi in uns sey	196	44. Von der Geduld, dadurch alles Kreuz überwunden, und die verheißene Herrlichkeit erwartet wird	256
26. Fünferlei Liebeswerke, darin vornehmlich Gottes Gnade und Güte leuchtet	198	45. Gottes Trost in Trübsal wirket in unsern Herzen Geduld	260
27. Wie sich der Herr Jesus der liebhabenden Seele offenbaret und zu erkennen giebt als die höchste Liebe und das höchste Gut	202	46. Bewegliche Ursachen zur Geduld, und vom Nutzen des heiligen Kreuzes	263
28. Wie das höchste Gut erkannt und in der Seele geschmeckt wird	204	47. Sprüche und Exempel der Geduld und des Trostes	265
29. Wie die liebende Seele Gott in seinen Wohlthaten anschauet als die mildeste Gültigkeit	206	48. Es ist keine Trübsal so groß, Gott hat Trost dagegen verordnet, denn Gottes Trost ist allezeit größer, als unser Elend, welches die Geduld in uns stärken und erhalten soll	268
30. Wie sich Gott der liebenden Seele offenbaret als die höchste Schönheit	209	49. Gottes unfehlbare Wahrheit und Verheißung, so nicht betrügen kann, soll in unsern Herzen Geduld wirken	271
31. Wie sich Gott der liebenden Seele offenbaret als die unendliche Allmacht	210	50. Von der Hoffnung, wie und warum dieselbe nicht läset zu Schanden werden, wie sie geprüft wird, in leiblichen und geistlichen Anfechtungen	275
		51. Trost wider die Schwachheit des Glaubens	278
		52. Trost und Bericht, wie man sich in hohe geistliche Anfechtung schiden soll	282
		53. Trost in hohen geistlichen Anfechtungen	286

Cap.	Seite	Cap.	Seite
54. Trost wider die innerliche verborgene Anfechtung des Satans, durch böse, lästerliche, herzplagende Gedanken . . .	291	12. Ein Christ soll zum wenigsten des Tages einmal von allen äußerlichen Dingen sich abwenden, und in den Grund des Herzens einkehren, und was er davon für großen Nutzen hat.	333
55. Vom Verzug göttlicher Hülfe . . .	294	13. Wenn die Liebe der Creaturen ausgeht, so gehet Gottes Liebe ein; und von den herrlichen Wirkungen der göttlichen Liebe in uns . . .	334
56. Daß man in währendem Kreuz das Exempel der hohen Geduld Christi, und die künftige ewige Herrlichkeit anschauen soll, dadurch alles Kreuz gelindert wird, wie groß es auch ist.	296	14. Eine jede christliche Seele, die eine Wohnung Gottes seyn soll, muß mit großer Geduld bereitet werden, und die Liebe Gottes behalten; und was die Liebe sey und wirke . . .	336
57. Trost wider den zeitlichen Tod . . .	298	15. Daß Jesus Christus, das ewige Wort des Vaters, in den glaubigen Herzen sein Werk verrichte, durch inwendiges Einsprechen und Reden; und wie solches durch das Mittel der Liebe geschehe; auch wie er sich in der Demuth offenbaret und zu erkennen giebt.	337
58. Daß der natürliche Himmel und die ganze Welt, mit allen natürlichen Kräften, dem Glauben und Gebet eines Christen unterworfen sey . . .	303	16. Wie der heilige Geist empfangen werde, und wie er ungehindert in unsern Seelen wirket . . .	339
Bechluß des zweiten Buchs . . .	307	17. Woran man merken kann, daß der heilige Geist in unserer Seele sey . . .	340
Drittes Buch.			
Vorrede . . .	307	18. Die Welt mit ihrem Vergnügen treibet den heil. Geist aus, und führet den Weltgeist ein, welcher die Seele ihrer edlen Ruhe beraubet. . . .	341
1. Von dem großen und inwendigen Schatz eines erleuchteten Menschen . . .	309	19. Vom inwendigen Gebet des Herzens, und vom rechten Verstand des Vaters Unsers . . .	342
2. Durch was für Mittel ein Mensch zu seinem inwendigen Schatz kommen soll, nämlich durch den wahren lebendigen Glauben, und durch Einkehren in sich selbst . . .	312	20. Die Demuth muß in den Grund des Herzens gelegt, und darauf alle Werke des Menschen erbauet werden, oder es fället Alles danieder, was der Mensch in seinem ganzen Leben erbauet hat; und wie durch Demuth der Satan überwunden werde; wie in der Demuth wahre Buße sey, wie Demuth das Kreuz williglich trage, und das Herz in Ruhe erhalte . . .	344
3. Im Glauben ist der ganze Schatz des inwendigen Menschen, nämlich Gott, Christus, der heilige Geist und das Reich Gottes . . .	315	21. Ein Mensch soll seine Lust und Freude nicht an den Gaben, sondern an Gott selbst haben; und von der Verläugnung seiner selbst . . .	346
4. Wie eine glaubige Seele Gott inwendig in ihr selbst suchen soll, und von der Schönheit und Seligkeit der Seele, so mit Gott vereinigt ist . . .	318	22. Wie unsere Werke Gott gefallen; wie wir bei Gott Gnade erlangen und gerecht werden mögen; auch wie ein Mensch seine Gaben, so er von Gott empfangen, leichtlich mißbrauchen, und die Seele schändlich bestrecken kann; und wie er seine Gaben recht gebrauchen soll . . .	347
5. Wie ein Mensch kann in Gott gezogen werden. Desgleichen was geistliche Armuth sey, und von Graden und Stufen der Demuth . . .	320	23. Vom Geheimniß des Kreuzes, und wie wir dadurch zu Gott gezogen werden . . .	349
6. Wie sich das höchste ewige Gut oft in unserer Seele erzeigt in einem Augenblick, und wo die Statt und der Sitz Gottes sey in der Seele . . .	321		
7. Von der Seele Würdigkeit, von wahrer Reue und vom gnädigen Willen und Erbarmen Gottes . . .	323		
8. Gottes Verus ist herzlich und gründlich, und leitet uns zu ihm selbst . . .	325		
9. Wie der wahre lebendige Glaube das Herz reiniget von den Creaturen, von bösen Zuneigungen und von Ungeduld, dagegen aber Liebe und Geduld pflanzet im Kreuz . . .	327		
10. Wie das natürliche Licht muß in uns untergehen, und das Gnadenlicht aufgehen . . .	329		
11. Gott ist allein der Seele Licht, und leuchtet von innen heraus, durch christliche Tugenden gegen den Nächsten, sonderlich im Richten und Urtheilen . . .	331		

Cap.	Seite	Cap.	Seite
Viertes Buch.			
Vorrede	353		
Erster Theil.			
Von den sechs Tagewerken der Schöpfung Gottes insgemein.			
1. Vom ersten Tagewerk Gottes, dem Licht	355	10. Wie weislich und künstlich Gott den Menschen geschaffen	408
2. Vom zweiten Tagewerk Gottes, vom Himmel. Wie der Himmel ein Zeuge Gottes ist, und der schönen Wohnung der Seligen	359	11. Wie hoch der Mensch Gott verpflichtet sey, wegen seiner Liebe und der empfangenen Gaben.	408
3. Vom dritten Tagewerk Gottes, nämlich von der Scheidung der Wasser von der Erde. Der Erdkreis, so unter dem Himmel mitten in der Welt schwebet, ist ein Zeuge der Allmacht und Weisheit Gottes, und eine Schatzkammer der überreichen Milbigkeit des gütigen Schöpfers.	362	12. Womit der Mensch seiner Verpflichtung gegen Gott genug thun könne.	409
4. Vom vierten Tagewerk Gottes, von Sonne, Mond und Sternen des Himmels	373	13. Gottes Liebe ist in allen seinen Werken, auch in dem, wenn er den Menschen strafen	410
5. Vom fünften Tagewerk Gottes, vom Meer und den Wassern, und von den Früchten des Meeres und der Wasser	384	14. Wie und auf was Weise der Mensch verpflichtet ist, Gott zu lieben	411
6. Vom sechsten Tagewerk Gottes, von den Thieren.	394	15. Daß alle Creaturen den Menschen unaufhörlich ermahnen, Gott zu lieben	412
Zweiter Theil.			
Von dem Menschen insonderheit.			
1. Aus der Schöpfung aller Dinge wird geschlossen, daß Gott ein ewiges Wesen sey, ohne Anfang und Ende; daß er unendlich sey; daß er allmächtig sey; daß er eines unendlichen Verstandes und unendlicher Weisheit sei	401	16. Eine gemeine Regel und Lehre, wie und welchergehalt der Mensch Gott geben soll, was er ihm schuldig ist.	412
2. Aus der Schöpfung aller Dinge wird geschlossen, daß Gott das höchste Gut sey	402	17. Daß ein Christ keine Entschuldigung habe, daß er Gott nicht geliebet, entweder aus Unvermögen, oder daß es zu schwere Arbeit sey	413
3. Der Mensch ist die edelste Creatur, weil alle Creaturen dem Menschen zu dienen erschaffen sind; der Mensch aber ist erschaffen, Gott zu dienen	402	18. Daß alle Pflicht und aller Dienst, so der Mensch Gott schuldig ist, dem Menschen allein zu Nutz und Frommen gereichen	414
4. Daß Gott den Menschen darum zu seinem Bilde erschaffen, daß er seine Lust und Wohlgefallen an ihm habe	403	19. Vergleichung der zweierlei Dienste, der Creaturen gegen den Menschen, und des Menschen gegen Gott	415
5. Daß sich Gott durch seine Liebe uns selbst giebt	404	20. Durch der Creaturen Dienst kann der Mensch augenscheinlich sehen, daß Gott nothwendig alle Dinge in seiner Hand und Gewalt habe und erhalte	416
6. Wie der Mensch dem ewigen Gott, seinem Liebhaber verpflichtet sey.	404	21. Daß durch die zweierlei Dienste, der Creaturen und des Menschen, die ganze Welt wunderbarlich mit Gott und Menschen vereinigt sey.	416
7. Welche Dinge der Seele dienen, und die Seele entweder erfreuen oder belehren	405	22. Daß aus der ersten Liebe, die wir Gott schuldig sind, noch eine andere Liebe gegen den Menschen entspringe.	417
8. Wie groß die Verbindlichkeit sey, womit der Mensch Gott verpflichtet ist	406	23. Aus der Ordnung der Creaturen lernen wir, daß der Mensch Gottes Ebenbild sey	418
9. Daß der Mensch Gott mehr schuldig ist für dasjenige, was er in sich selbst hat, denn für Alles, das in		24. Daß ein jeglicher Mensch schuldig ist, einen jeglichen andern Menschen zu lieben; und daß auch dieselbe Liebe dem Menschen zu seinem eigenen Besten gereiche	418
		25. Weil alle Creaturen allen Menschen ohne Unterlaß dienen, lehren sie uns, daß alle Menschen sich unter einander für Einen Menschen halten sollen.	419
		26. Daß aus der Einigkeit, welche aus Pflicht der Natur unter den Menschen seyn soll, die höchste unüberwindlichste Stärke entsteht	420
		27. Von der Natur, Eigenschaft und Frucht der Liebe	421
		28. Die erste Eigenschaft der Liebe ist, der Welt ist; und wird hier bewiesen die Unsterblichkeit der Seelen	407

Cap.	Seite	Cap.	Seite
29.	421	1.	433
30.	422	2.	436
31.	423	3.	438
32.	423	4.	439
33.	424	5.	443
34.	425	6.	445
35.	426	7.	448
36.	426	8.	451
37.	427	9.	451
38.	428	10.	455
39.	430	11.	460
40.	430	Zweites Büchlein.	
	431	1.	463
		2.	464
		3.	466
		4.	468
		5.	469
		6.	470
		7.	471
		8.	475
		9.	475
		10.	476
		11.	478
		12.	

Fünftes Buch.

In sich enthaltend drei Lehr- und Trostbüchlein zum wahren Christenthum gehörig.

Erstes Büchlein.

Vom wahren Glauben und heiligen Leben.

1. Von der Unvollkommenheit des christ-

- lichen Lebens, und den übrigen Gebrechen der Glaubigen 433
2. Von dem inwendigen neuen Menschen. 436
3. Von den geistlichen Uebungen des neuen inwendigen Menschen 438
4. Vom Wort Gottes, aus welchem der neue inwendige Mensch, als aus einem göttlichen Samen geboren wird. 439
5. Von des innerlichen Menschen Speise und Nahrung 443
6. Vom wahren seligmachenden Glauben. 445
7. Von gnädiger Vergebung der Sünden 448
8. Von der Gerechtigkeit des Glaubens. 451
9. Vom neuen Leben, den Früchten der Gerechtigkeit und guten Werken . 451
10. Vom Gebet 455
11. Vom Kreuz und Verfolgung des heiligen christlichen Lebens 460

Zweites Büchlein.

1. Der erste Grund und Beweis der Vereinigung Gottes mit dem Menschen ist die Erschaffung und Wiederbringung des Menschen 463
2. Die Vereinigung Gottes mit dem Menschen wird bewiesen durch das Bild Gottes im Menschen 464
3. Durchs Wort Gottes wird eine Vereinigung Gottes und der Menschen gestiftet 466
4. Die Menschwerdung des Sohnes ist der vornehmste Grund und Beweis der Vereinigung mit Gott 468
5. Von der Einwohnung des heiligen Geistes 469
6. Durch das Mittel der heilsamen Buße oder Bekehrung zu Gott, als wahre Reue und Leid über die Sünden und den Glauben, geschiehet die Vereinigung Gottes mit dem Menschen. 470
7. Durch die geistliche Ehe und Vermählung geschieht die Vereinigung des Herrn Christi mit der glaubigen Seele. 471
8. Durch Liebe und Gegenliebe entsteht die Vereinigung Gottes mit dem Menschen 475
9. Wegen des geistlichen Leibes und seiner Gaben ist die christliche Kirche mit ihrem Haupt, Christo Jesu, vereinigt 475
10. Durch die Begierde des höchsten Guts, und durch das sehnliche Verlangen nach dem himmlischen Wandel geschiehet die Vereinigung Gottes mit dem Menschen 476
11. Die heilige Taufe ist eine herrliche Befestigung der Vereinigung mit Gott 478
12. Die Vereinigung des Herrn Jesu Christi mit den Glaubigen befestiget

Cap.	Seite	Cap.	Seite
		34. Gerechtigkeit allein Gottes Werk	505
		35. Gute Werke keine Heuchelei	505
		36. Gott ergebenes Herz genießt der Lieblichkeit Gottes	505
		37. Ohne Buße lauter Finsterniß	506
		38. Größte Strafe der Gottlosigkeit	506
		39. Heilige Lehre heilig zu bewahren	507
		40. Regeln christlichen Lebens	507
		41. u. 42. Beschluß und Wiederholung des ganzen ersten Buchs	507
		Schlußwort wider die Lasterer	508
		Verantwortung des zweiten Buchs.	
		1. Von Christo	508
		2. Von Vereinigung mit Christo, als der höchsten Würdigkeit der Christen.	509
		3. Die Lehre von Christo ist eine thätige Lehre	511
		4. Das Gebet ist höchst nöthig	512
		5. Von der Gelegenheit, wodurch die Lehre vom Gebet in dies zweite Buch gesetzt worden	512
		Verantwortung des dritten Buchs.	
		Verantwortung der Vorrede	514
		1. Schule der himmlischen Weisheit	515
		2. Einkehrung zu Gott	515
		3. Glaubens-Beschaffenheit	515
		4. Der Christen Würdigkeit	515
		5. Christliche Gelassenheit	515
		6. Der Glaubigen Vereinigung	516
		7. Der Seelen Würdigkeit	516
		8. Bereitung der Seele durch das Kreuz.	516
		9. Die Reinigung des Herzens	517
		10. Gnadenlicht	517
		11. Unterschied des göttlichen und natürlichen Lichts	517
		12. Einkehrung in sich selbst	518
		13. Empfindung der Liebe Gottes	518
		14. Der Liebe Gottes Wirkung	519
		15. Probe der Einwohnung Gottes	519
		16. 17. 18. Die Liebe der Welt hindert die Wirkung des heiligen Geistes in uns	520
		Zweiter Theil.	
		Neun Sendschreiben des Herrn Johann Arnd, in welchen er die reine Lehre der Bücher vom wahren Christenthum wider allerhand falsche Anklagen gerettet und deren eigentlichen Zweck zu erkennen gegeben hat	521
		Dritter Theil.	
		Herrn Johann Arnd's erstes Bedenken über die deutsche Theologie	536
		Desselben zweites Bedenken über die deutsche Theologie	541
		Anhang.	
		Des seligen Johann Arnd Informatorium Biblicum	545
		Dessen erstes Testament	552
		Dessen anderes Testament	553
Cap.	Seite		
		das geistlich-sacramentliche Essen im heiligen Abendmahl	479
13.		Durch Anrufung, Gebet und Lob Gottes wird der Mensch mit Gott verbunden, und mit dem heiligen Geist erfüllt	481
14.		Des Menschen höchste Seligkeit und Ziel ist, mit Gott vereinigt werden.	482
15.		Das größte und höchste Elend des Menschen ist, ewig von Gott geschieden werden	483
		Drittes Buchlein.	
		1. Von der heiligen Dreieinigkeit	484
		2. Von dem wunderbaren Geheimniß der Menschwerdung des Sohnes Gottes.	486
		3. Vom heiligen Geist, dem wahren Gott, von seinen Gaben und Wohlthaten	491
		Sechstes Buch.	
		In drei Theilen.	
		Vorrede	494
		Erster Theil.	
		Wiederholung und Verantwortung der Lehre vom wahren Christenthum.	
		Verantwortung des ersten Buchs.	
		1. Gottes Bild	495
		2. Abfall	495
		3. Christus	496
		4. Buße	497
		5. Glaube	497
		6. Das Reich Gottes.	498
		7. Gottes Wort im Gewissen und Herzen.	499
		8. Bußfertiges Herz	499
		9. Glaube verläugnet	500
		10. Falsches Christenthum	500
		11. Das Haupt wirft in den Oeftern.	500
		12. Der Welt absterben	501
		13. Ursache des geistlichen Todes	501
		14. Das alte Leben lassen	501
		15. Tödtung des Fleisches, unser Kreuz.	501
		16. Streit.	501
		17. Ein Christ, ein Pilger.	502
		18. Undankbarkeit	502
		19. Menschliches Elend	502
		20. Geistliche Traurigkeit	502
		21. Gottesdienst	502
		22. Probe eines wahren Christen.	502
		23. Schädliche Gemeinschaft der Welt	503
		24. Liebe	503
		25. Gottes Liebe in uns	503
		26. Ursachen der Liebe	503
		27. Probe der Kinder Gottes	503
		28. Probe der Liebe Gottes	504
		29. Versöhnung	504
		30. Wahrer Liebe Eigenschaft	504
		31. Große Gaben ohne Liebe nichts.	504
		32. Gott hebet keine Kunst an	504
		33. Gott hebet das Herz an	504

Register über die Evangelien.

- Am 1. Advent**
 Dies die Vorrede des Autors auf das 1. Buch, und im 2. Buch das 5. Cap., im 5. Buch des 2. Theils das 9. Capitel.
- Am 2. Advent.**
 Im 1. Buch das 7. Capitel, im 1. Theil des 4. Buchs das 4. Capitel, im 5. Buch des 2. Theils das 10. Capitel.
- Am 3. Advent.**
 Im 2. Buch das 47. und 48. Capitel; im 5. Buch des andern Theils das 1. Capitel.
- Am 4. Advent.**
 Die Vorrede über das 2. Buch, und im 2. Buch das 3. Capitel.
- Am Heil. Christ-Tage.**
 Im 2. Buch das 28. und 29. Capitel; im 5. Buch des 2. Theils das 4. Capitel.
- Am St. Stephans-Tage.**
 Im andern Buch das 30. und 31. Cap.; im 5. Buch des 1. Theils das 11. Capitel.
- Am Tage St. Johannis des Evangelisten.**
 Im 2. Buch das 32. und 33. Capitel; im 5. Buch des 2. Theils das 7. und 8. Cap.
- Am Sonntage nach dem Christ-Tage.**
 Im 2. Buch das 4. Capitel; im 2. Theile des 4. Buchs das 27. Capitel, und im 5. Buch des 1. Theils das 11. Capitel.
- Am Neuen-Jahrs-Tage.**
 Im 2. Buch das 1. und 2. Capitel.
- Am Sonntage nach dem Neuen Jahr.**
 Im 2. Buch das 44. 45. und 46. Capitel.
- Am H. drei König-Tage.**
 Im 2. Buch das 26. und 27. Capitel.
- Am 1. Sonntage nach Epiphaniën.**
 Im 1. Buch das 33. 36. und 37. Capitel; im 5. Buch des 2. Theils das 3. Capitel.
- Am 2. Sonntage nach Epiphaniën.**
 Im 2. Buch das 10. und 11. Capitel.
- Am 3. Sonntage nach Epiphaniën.**
 Im 2. Buch das 50. Cap., und im 3. Buch das 20. Cap.; im 5. B. des 2. Th. das 13. Cap.
- Am 4. Sonntage nach Epiphaniën.**
 Im 1. Buch das 15. Capitel; im 1. Theile des 4. Buchs das 5. Cap., und im 5. Buch des andern Theils das 13. Capitel.
- Am 5. Sonntage nach Epiphaniën.**
 Im 1. Buch das 38. Capitel, und im 2. Buch das 12. Capitel.
- Am 6. Sonntage nach Epiphaniën.**
 Im 1. Buch das 3. Capitel und die Vorrede auf das 3. Buch.
- Am Sonntage Septuagesimä.**
 Im 1. Buch das 21. Cap. und im 3. Buch das 8. Cap.; im 5. Buch des 1. Th. das 9. Cap.

- Am Sonntage Seragesimä.**
 Im 1. Buch das 6. Capitel und die Vorrede auf das 4. Buch; im 5. Buch des 1. Theils das 4. Capitel.
- Am Tage der Reinigung Mariä.**
 Im 2. Buch das 7. und 9. Capitel.
- Am Fastnachts-Sonntage, Esto mihi oder Quinquagesimä.**
 Im 2. Buch das 13. 14. und 15. Capitel; im 5. Buch des 1. Theils das 6. Capitel.
- Am 1. Fasten-Sonntage, Invocavit.**
 Im 1. Buch das 39. und 40. Cap.; im 2. Buch das 52. Cap.; im 4. Buch des 1. Th. das 5. und 11. Cap., und im 2. Th. das 13. Cap.
- Am 2. Fasten-Sonntage, Reminiscere.**
 Im 2. Buch das 40. und 49. Cap.; im 5. Buch des 1. Theils das 6. und 10. Cap., und des 2. Theils das 13. Capitel.
- Am 3. Fasten-Sonntage, Oculi.**
 Im 1. Buch das 10. und 41. Cap.; im 2. Buch d. 54. Cap.; im 5. B. d. 2. Th. d. 14. Cap.
- Am 4. Fasten-Sonntage, Tötare.**
 Im 2. Buch das 51. Capitel und im 3. Buch das 10. Capitel.
- Am 5. Fasten-Sonntage, Judica.**
 Im 2. Buch das 16. 17. und 18. Cap.; im 5. Buch des 1. Th. das 23. und 11. Cap.
- Am 6. Fasten-Sonntage, Palmarum.**
 Im 2. Buch das 19. 20. und 21. Capitel; im 5. Buch des 2. Theils das 9. Capitel.
- Am Tage Mariä Verkündigung.**
 Im 2. Buch das 22. und 23. Capitel.
- Am grünen Donnerstage.**
 Im 1. Buch das 30. Cap.; im 2. Buch das 11. u. 21. Cap.; im 5. Buch d. 2. Th. d. 12. Cap.
- Am Charfreitage.**
 Im 2. Buch das 19. Capitel.
- Am Oster-Sonntage.**
 Im 2. Buch das 53. 55. und 56. Capitel; im 5. Buch des 2. Theils das 1. Capitel.
- Am Oster-Montage.**
 Im 3. Buch das 1. 2. und 3. Capitel.
- Am Oster-Dienstage.**
 Im 3. Buch das 4. 5. und 6. Capitel.
- Am 1. Sonntage nach Ostern, Quasmodogeniti.**
 Im 3. Buch das 7. und 9. Capitel.
- Am 2. Sonntage nach Ostern, Misericordias-Domini.**
 Im 2. Th. des 4. Buchs das 35. und 36. Cap.
- Am 3. Sonntage nach Ostern, Jubilate.**
 Im 1. Buch das 13. 14. und 17. Cap.; im 5. Buch des 2. Theils das 11. Capitel.
- Am 4. Sonntage nach Ostern, Cantate.**
 Im 3. Buch das 14. und 15. Cap.; im 5. Buch des 1. Theils das 9. Capitel.

- Am 5. Sonntage nach Ostern, Vocem
jucunditatis, oder Rogate.**
Im 2. Buch das 34. Cap.; im 3. Buch das 19.
Cap., u. im 5. Buch des 1. Th. das 10. Cap.
- Am Tage der Himmelfahrt Christi.**
Im 1. Buch das 42. Cap., und im 2. Buch
das 58. Capitel.
- Am 6. Sonntage nach Ostern, Exaudi.**
Im 1. Buch das 15. Cap., und im 2. Buch
das 35. u. 36. Capitel.
- Am Pfingst-Sonntage.**
Im 3. Buch das 16. 17. und 18. Cap.; im
5. Buch des 2. Th. das 5. u. 8. Capitel.
- Am Pfingst-Montage.**
Im 2. Buch das 6. Cap.; im andern Th. des
4. Buchs das 5. und 6. Cap.; im 5. Buch
des 4. Theils das 5. 6. und 9. Cap., und
des 2. Theils das 14. Capitel.
- Am Pfingst-Dienstage.**
Im 2. Buch das 24. und 25. Capitel.
- Am Sonntage Trinitatis.**
Im 1. Buch das 11. und 34. Cap.; im 5. Buch
des 1. Th. das 1. 2. 3. und 6. Cap., des
andern Theils das 11. Capitel.
- Am 1. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 3. Buch das 12. und 13. Cap.; im 1. Th.
des 4. Buchs das 6. Cap., im 5. Buch
des 2. Theils das 15. Cap.
- Am 2. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 28. Cap.; im 2. Theil des
4. Buchs das 17. und 18. Cap.; im 5. Buch
des 2. Theils das 9. Cap.
- Am 3. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 4. und 8. Cap.; im 3. Buch
des 1. Th. das 6. und 7. Cap., und des
andern Theils das 6. Capitel.
- Am 4. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 13. Capitel, und im 3. Buch
das 11. Capitel.
- Am Tage Johannis des Täufers.**
Im 1. Buch das 23. Cap.; und im 2. Th. des
4. Buchs das 32. Capitel.
- Am 5. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Theil des 4. Buchs das 3. Cap., und
basselbst im 2. Theil des 4. Buchs das
1. Cap.; im 5. Buch des 1. Th. d. 10. Cap.
- Am Tage Mariä Heimsuchung.**
Im 2. Th. des 4. Buchs das 23. 24. u. 25. Cap.
- Am 6. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Th. des 4. Buchs das 31. 32. u. 33.
Cap.; im 5. Buch des 1. Theils das 6.
7. u. 8. Capitel.
- Am 7. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Buch das 41. 42. und 43. Capitel.
- Am 8. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 9. und 22. Cap.; im 5. Buch
des 2. Th. das 15. Cap.
- Am 9. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 20. Cap., im 2. Theile des
4. Buchs das 2. und 3. Capitel, im 5.
Buch des 1. Theils das 9. Cap.
- Am 10. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Th. des 4. Buchs das 19. 20. u. 21.
Cap.; im 5. Buch des 2. Th. das 3. Cap.
- Am 11. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 19. 31. u. 33. Cap.; im 5. Buch
des 1. Theils das 5. 6. 7. u. 8. Capitel.
- Am 12. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 2. Cap.; im 2. Theil des
4. Buchs das 39. Cap.
- Am 13. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 25. und 26. Cap.; im 2. Th.
des 4. Buchs das 22. Cap.; im 5. Buch
des 1. Theils das 1. 2. 3. 8. u. 9. Cap.
- Am 14. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Buch das 37. 38. und 39. Cap.; im
5. Buch des 2. Theils das 6. Cap.
- Am 15. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 16. Cap.; im 2. Th. des
4. Buchs das 15. Cap.; im 5. Buch des
andern Theils das 10. Cap.
- Am 16. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Buch das 57. Capitel.
- Am 17. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Theil des 4. Buchs das 40. Capitel.
- Am 18. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Buch das 24. Cap.; im 2. Th. des
4. Buchs das 12. u. 14. Cap.; im 5. Buch
des 2. Theils das 8. Capitel.
- Am Tage Michaelis.**
Im 1. Buch das 12. Cap.; im 3. Buch das
21. u. 22. Cap.
- Am 19. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Theil d. 4. Buchs das 13. 26. u. 27.
Cap.; im 5. Buch des 1. Th. das 6. Cap.
- Am 20. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 18. u. 32. Cap.; im 5. Buch
des 1. Th. das 6. und 9. Cap., und des
andern Theils das 7. 8. 9. 10. 14. u.
15. Capitel.
- Am 21. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 5. Cap., und im 3. Buch
das 23. Cap.
- Am 22. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 27. u. 29. Capitel, im 2. Th.
des 4. Buchs das 8. Cap.; im 5. Buch
des 1. Th. das 7. Cap.
- Am 23. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 1. Buch das 1. Cap., und im 2. Th.
des 4. Buchs das 4. u. 16. Capitel.
- Am 24. Sonntage nach Trinitatis.**
Im 2. Theil des 4. Buchs das 9. 10. und
11. Capitel; im 5. Buch des 1. Theils
das 9. Capitel.

Am 25. Sonntage nach Trinitatis.
Im 1. Th. d. 4. Buchs das 1. u. 2. Cap.,
im 2. Th. des 4. Buchs das 7. Cap., und
im 5. Buch des 1. Theils das 11. Cap.
Am 26. Sonntage nach Trinitatis.
Im 2. Th. des 4. Buchs das 28. u. 29. Cap.;

im 5. Buch des 2. Theils das 10. 14. und
15. Cap.

Am 27. Sonntage nach Trinitatis.
Die Vorrede auf das 4. Buch, und im 2. Th.
des 4. Buchs das 30. und 38. Capitel.

Dreifaches Register

zum

Paradiesgärtlein.

Das erste Register weist die Ordnung der Gebete nach ihren Classen.

Das andere ist gerichtet auf den Gottesdienst in der Kirche, auf die Sonn- und
Festtags-Evangelien.

Das dritte ist gerichtet auf die Erkenntniß Gottes nach allen Artikeln unsrer christ-
lichen Religion nach dem Alphabet.

Erstes Register.

	Seite		Seite
Johann Arnd's Vorrede, in welcher der Grund der rechten Betskunst, und die Ursache dieses Gebetbüchleins ange- zeigt wird	557	7. Gebet wider die falschen Lehrer und um Erhaltung reiner Lehre	579
Die 1. Classe oder der 1. Theil. Tugendgebete nach den heiligen zehn Geboten.		Nach dem vierten Gebot.	
Nach dem ersten Gebot.		1. Gebet um Gehorsam für Alle und Zunge	580
1. Gebet um wahre Erkenntniß Gottes	561	2. Gebet der Eltern für ihre Kinder	581
2. Um wahre Gottesfurcht	563	3. Gebet frommer Kinder für ihre Eltern	581
3. Um den wahren seligmachenden Glauben	563	4. Gebet christlicher Eheleute	582
4. Um herzliche brünstige Liebe	564	5. Gebet d. Unterthanen für d. Obrigkeit	582
5. Um wahre beständige Hoffnung	565	6. Gebet d. Obrigkeit für d. Unterthanen	583
6. Um wahre Demuth	566	7. Gebet eines schwangern Weibes, so Gott mit Leibesfrucht gesegnet hat	584
7. Wider die Hoffart	567	8. Gebet einer Wittwe	585
8. Um wahre Geduld	568	9. Gebet für die Amtswerke, und um göttliche Regierung	585
Nach dem andern Gebot.		Nach dem fünften Gebot.	
1. Gebet um brünstige Andacht und um die Gabe des Gebets	569	1. Gebet um Sanftmuth	586
2. Um Gottes Gnade und Barmherzig- keit, welche ist das Fundament un- ser's Gebets	570	2. Wider den Zorn	587
3. Um christliche Dankbarkeit	571	3. Für unsere Feinde	588
4. Um den heil. Geist und seine Gaben und um die Heiligung	572	4. Um christliche Barmherzigkeit gegen den Nächsten	589
Nach dem dritten Gebot.		5. Um christliche Freundschaft gegen den Nächsten	589
1. Gebet um die Liebe des göttl. Worts	573	6. Um christliche beständige Freundschaft	590
2. Um Weisheit	574	7. Um Friede und Einigkeit	591
3. Um Beständigkeit im Glauben	575	8. Um den gemeinen Frieden	592
4. Um die Ruhe der Seele in Christo	576	9. Wider den Neid	593
5. Um die geistliche Erquickung unserer Seelen durchs Wort und Sacrament	577	Nach dem sechsten Gebot.	
6. Für die Lehrer der Kirche	578	1. Gebet um Reinigung des Herzens	594
		2. Um Mäßigkeit und Nüchternheit	594
		3. Gebet und Dankagung für die geist- liche Vermählung Christi mit unsern Seelen	595
		Nach dem siebenten Gebot.	
		1. Gebet um Gerechtigkeit	596
		2. Um christliche Mildigkeit	597

	Seite		Seite
Nach dem achten Gebot.			
1. Gebet um Wahrheit	598	21. Trostgebet aus dem Leiden Christi	624
2. Um Verschwiegenheit	598	22. Ein ander Trostgebet	625
Nach dem neunten Gebot.			
Gebet wider den Geiz 599			
Nach dem zehnten Gebot.			
1. Gebet wider die böse Lust des Fleisches, und daß ein Mensch seine Lust an Gott haben soll	600	23. Dankfagung für die fröhliche Himmelfahrt Jesu Christi	625
2. Um ein gutes Gewissen	601	24. Dankfagung für die Sendung des heiligen Geistes	626
3. Um Erhaltung u. Zunahme im Glauben, in christlichen Tugenden und heiligem Wandel	602	25. Dankfagung für die Offenbarung der heiligen Dreieinigkeit	627
Die 2. Classe oder der 2. Theil.			
Dankgebete für die Wohlthaten Gottes, und unsers Herrn Jesu Christi, und des heiligen Geistes.			
1. Ein Morgensegen	604	26. Dankfagung für die heilige christliche Kirche, und Bitte, daß sie Gott darin erhalten wolle	628
2. Ein Abendseggen	605	27. Dankfagung für den Schutz der heiligen Engel	629
3. Dankfagung für das geoffenbarte Wort Gottes u. die heil. Sacramente	605	28. Dankfagung, daß uns Gott in so mancherlei Gefahr erhalten und behütet hat	630
4. Dankfagung für die Liebe Gottes, auch Gebet um dieselbe	606	29. Dankfagung u. Gebet für die Früchte des Landes	631
5. Um die Liebe Christi	607	Die 3. Classe oder der 3. Theil.	
6. Dankfagung für die ewige Gnadenwahl in Christo	608	Kreuz- und Trostgebete.	
7. Dankfagung für die Schöpfung, Vorsehung und göttliche Regterung	609	1. Gebet um die Verschmähung der Welt	632
8. Dankfagung für holdselige Menschwerdung und Geburt unsers Herrn Jesu Christi	610	2. Um Verläugnung sein selbst	633
9. Dankfagung für die heilige Taufe, und Gebet um ein heiliges neues Leben	611	3. Um Selbsterkenntniß, und daß wir Gottes Tempel und sein Werkzeug seyn mögen	635
10. Dankfagung für die Einsetzung des heiligen Abendmahls, nebst Anrufung um würdige Verehrung und heilsamen Gebrauch	612	4. Um die Nachfolge Christi	635
11. Gebet vor Empfangung des heiligen Abendmahls	613	5. Um wahre Buße und Erkenntniß der Sünden	636
12. Dankfagung nach empfangenem heil. Abendmahl	614	6. Um Vergebung der Sünden	637
13. Betrachtung der Person, die da litt, und der Ursache des Leidens Jesu Christi	615	7. Ein anderes Gebet um Vergebung der Sünden	640
14. Dankfagung für das Leiden Jesu Christi, und für die Versöhnung mit Gott	616	8. Zu Gott dem Sohn, um Vergebung der Sünden	641
15. Eine andächtige, tröstliche Dankfagung und Betrachtung des heiligen Leidens Jesu Christi	617	9. Um die Freude des heiligen Geistes in Traurigkeit	641
16. Eine andere Dankfagung für das Leiden Christi	619	10. Um Begierde und Verlangen nach dem ewigen Leben	642
17. Dankfagung für die sieghafte Auferstehung Jesu Christi, und für die Frucht derselben	620	11. Um ein seliges Ende	644
18. Trostgebet von den Wunden unsers Herrn Jesu Christi	621	12. Das h. Vater Unser tröstlich ausgelegt	646
19. Um Buße und Vergebung der Sünden aus dem Leiden Christi	623	13. Um die Heiligung des Namens Gottes	647
20. Ein Trostgebet aus den Wunden Christi	624	14. Von dem Namen Jesu, zur Heiligung des Namens Gottes	648
		15. Um das Reich Christi	649
		16. Um Vollbringung d. heiligen Willens Gottes	650
		17. Um zeitliche und ewige Wohlfahrt	651
		18. Wider die Anfechtung des Satans	652
		19. In allerlei Trübsal und Anfechtung	654
		20. In großen Nöthen und Gefahren	655
		21. In Krankheit	656
		22. Das erste Gebet zu Gott dem Vater in Todesnoth	657
		23. Das andere Gebet zu Gott dem Sohn in Todesnoth	657
		24. Das dritte Gebet zu Gott dem heiligen Geist in Todesnoth	657
		25. Um Geduld in großem Kreuz	657
		26. Im Kreuz, wenn Gott die Hülfe lange verzeucht	658
		27. Um Trost	659

Der 4. Theil.

Geistliche Seelenarznei wider die abscheuliche Seuche der Pestilenz und andere Strafen, in vier Capitel verfaßt		Seite
1. Gebet in Sterbensläufen	660	
2. In Pestilenz	664	
3. Für Kinder in Sterbensläufen	665	
4. Um Vinderung und Abwendung dieser Ruthe	665	
5. In Sterbensläufen	666	
6. Trostgebet eines Kranken	668	
7. Trostgebet in großer Krankheit und Todesnoth	669	
8. Ein anderes Trostgebet	669	
9. Der heilige christliche Glaube, gebetsweise tröstlich ausgelegt	670	
10. Wider die Furcht des jüngsten Gerichts	676	
11. Um Sieg wider die Feinde	677	
12. Um göttlichen Schutz wider die Feinde und Verfolger	678	
13. Wider böse Mäuler und Verläumber, und Trost wider dieselben aus den Psalmen	679	
14. In Kriegsnoth und wider die Türken	682	
15. In theurer Zeit und Hungernoth	683	
16. Gebet in großem Ungewitter und Donner	684	
17. Dankfagung nach dem Ungewitter	685	
18. Gebet um Trost in leiblicher Armuth	685	
19. Um Trost der Vertriebenen und Verfolgten, um des Bekenntnisses willen der Wahrheit	686	

Die 4. Classe.

A m t s g e b e t e .

Aus dem 3. und 4. Gebot:

Gebet wider die falschen Lehrer	579
Um Weisheit und Verstand	574
Um den heiligen Geist und seine Gaben	572
Um ein gehorsames Herz	580
Gebet der Eltern für ihre Kinder	581
Gebet der Kinder für ihre Eltern	581
Gebet christlicher Eheleute	582
Gebet der Unterthanen für ihre Obrigkeit	582
Gebet der Obrigkeit für ihre Unterthanen	583
Gebet eines Schwangers Weibes	584
Gebet einer Wittwe	585
Um Friede u. Einigkeit aus dem 5. Gebot	591
Um d. allgemeinen Frieden, aus d. 5. Gebot	592
Um Gerechtigkeit, aus dem 7. Gebot	596
Um ein gutes Gewissen, aus d. 10. Gebot	601
Um zeitliche und ewige Wohlfahrt, aus der 3. Classe	651
Wider die Feinde um Sieg, desgleichen	677
In Kriegsnoth, desgleichen	682
Um göttlichen Schutz wider d. Feinde, desgl.	678
In großen Nöthen und Gefahren, desgl.	655

Die 5. Classe.

Lob- und Freudegebete zur Ehre und zum Preis des Namens Gottes.

Cap.	Seite
1. Ein Lob Gottes, wegen seiner Allmacht und Barmherzigkeit	688
2. Ein Lob der Allmacht, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit Gottes	689
3. Ein Lob Gottes, von der Herrlichkeit des Schöpfers	689
4. Ein Lob Gottes, wegen seiner wunderbaren Vorsehung und Regierung	690
5. Ein Lobpsalm, in welchem Gott der Herr um Schutz und Errettung anrufen wird	691
6. Ein Lob der Herrlichkeit und Freundlichkeit Gottes	692
7. Ein Lobpsalm, in welchem die Wahrheit Gottes u. seine Werke, auch seine Güte und Gnade gepriesen werden	693
8. Ein Lob Gottes, daß er das Gebet so gnädiglich erhört	693
9. Ein Lob unsers Herrn Jesu Christi, wegen seiner Liebe und Wohlthaten	694
10. Ein Lob Gottes, daß er so gütig und barmherzig ist	695
11. Ein schöner Lobspruch Jesu	696
12. Lobgesang des heiligen Bernhards	697

Zweites Register.

Am ersten Sonntage des Advents.

Aus der 3. Classe, Gebet um das Reich Christi 649

Am andern Sonntage des Advents.

Aus der 3. Classe, Gebet wider die Furcht des jüngsten Gerichts 676

Am dritten Sonntage des Advents.

Aus dem 3. Gebot, um Beständigkeit im Glauben 575

Am vierten Sonntage des Advents.

Aus der andern Classe, Dankfagung für das geoffenbarte Wort Gottes und die heiligen Sacramente 605
Desgleichen, für die heilige Taufe 611

Auf Weihnachten.

Aus der andern Classe, Dankfagung für die Menschwerdung und Geburt unsers Herrn Jesu Christi 610

Desgleichen, Dankfagung für die große Liebe Gottes, und Gebet um dieselbe 606
Gebet um die Liebe Christi 607

Auf's Neue Jahr.

Aus der 3. Classe, Gebet von dem heiligen Namen Jesu 648

Aus der 2. Classe, Dankfagung, daß uns Gott in so mancherlei Gefahr erhalten 630

Gebet um den allgemeinen Frieden, aus dem 5. Gebot 592

	Seite		Seite
Aus der 3. Classe, Gebet um zeitliche und ewige Wohlfahrt	651	Aus dem 10. Gebot, wider die böse Lust des Fleisches	600
Zwei Lobsprüche Christi, wegen seiner Liebe und Wohlthaten, aus der 5. Classe	694. 696	Gebet um Selbsterkenntniß	635
Am Tage der heil. drei Könige.		Aus dem 6. Gebot, um Reinigkeit des Herzens	594
Aus der andern Classe, Dankfagung für die ewige Gnadenwahl in Christo	608	Aus dem 10. Gebot, Gebet um Erhaltung und Zunahme im Glauben, allen christl. Tugenden u. herzlichster Liebe.	602
Desgleichen, für die heilige christl. Kirche	628	Am Fastnachts-Sonntage.	
Desgleichen, für Gottes Wort und Sacramente	605	Aus der andern Classe, Gebet um die Liebe Christi	607
Am 1. Sonnt. nach der heil. drei Könige.		Desgleichen, Dankfagung für die Liebe Gottes	606
Aus dem 4. Gebot, um ein gehorsames Herz	580	Am Sonntage Invocavit.	
Gebet der Eltern für ihre Kinder	581	Aus der 3. Classe, Gebet wider die Anfechtung des Satans	652
Gebet der Kinder für ihre Eltern	581	Am Sonntage Reminiscere.	
Aus dem 3. Gebot, um Weisheit u. Verstand	574	Aus dem 1. Gebot, Gebet um den wahren Glauben	563
Am 2. Sonnt. nach der heil. drei Könige.		Aus dem 2. Gebot, um wahre Andacht und Gebet	569
Aus dem 6. Gebot, Gebet und Dankfagung für die geistliche Vermählung Christi mit unserer Seele	595	Am Sonntage Deculi.	
Gebet in Leiblicher Armuth	685	Aus der 3. Classe, Trost und Gebet wider die bösen Mäuler und Verläumder	679
Aus der 3. Classe, Gebet in allerlei Trübsal	654	Aus dem 5. Gebot, um Friede u. Einigkeit	591
Gebet christl. Eheleute aus dem 4. Gebot	582	Desgleichen, um den allgemeinen Frieden	592
Aus dem 7. Gebot, Gebet um christliche Mildigkeit	597	Aus dem 8. Gebot, um Wahrheit	598
Am 3. Sonnt. nach der heil. drei Könige.		Ein Lob Gottes, wegen Schutz und Errettung, aus der 5. Classe	691
Aus dem 1. Gebot, um den wahren seligmachenden Glauben	563	Gebet um göttlichen Schutz wider die Feinde, aus der 3. Classe	678
Am 4. Sonnt. nach der heil. drei Könige.		Aus dem andern Gebot, Gebet um ein dankbares Herz	571
Aus dem 3. Gebot, Gebet um die Liebe des göttlichen Worts	573	Am Sonntage Vätare.	
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die heilige christliche Kirche, und daß sie Gott erhalten und schützen wolle	628	Aus der andern Classe, Dankfagung und Gebet für die Früchte des Landes	631
Aus dem 3. Gebot, Gebet wider die falschen Lehrer	579	Aus dem 9. Gebot, Gebet wider den Geiz	599
Aus der 3. Classe, Gebet wider die Feinde um Sieg	677	Aus dem 6. Gebot, um Mäßigkeit und Nüchternheit	594
Desgleichen, wider die Türken	682	Aus der 3. Classe, wider die Hungersnoth	683
Ein Lob Gottes, wegen Schutzes und Errettung aus der 5. Classe	691	Am Sonntage Judica.	
Am 5. Sonnt. nach der heil. drei Könige.		Aus dem 3. Gebot, um die Liebe des göttlichen Worts	573
Aus der 3. Classe, Gebet um die Heiligung des Namens Gottes	647	Aus dem 8. Gebot, um Wahrheit	598
Aus dem 3. Gebot, Gebet um die Liebe des göttlichen Worts	573	Aus dem 10. Gebot, um ein gutes Gewissen	601
Aus dem 6. Gebot, Gebet um die Reinigkeit des Herzens	594	Aus der 3. Classe, wider die Verläumder	679
Aus dem 10. Gebot, Gebet wider die böse Lust des Fleisches, und daß man seine Lust an Gott haben solle	600	Am Sonntage Palmorum.	
Am Sonntage Septuagesimä.		Aus der 3. Classe, um das Reich Christi	649
Aus dem 2. Gebot, Gebet um die Gnade und Barmherzigkeit Gottes	570	Aus dem 1. Gebot, um Demuth	566
Aus der 2. Classe, für die heilige christl. Kirche, u. daß sie Gott erhalten wolle	628	Aus der 5. Classe, vom Lobe Gottes	688
Am Sonntage Sexagesimä.		Am grünen Donnerstage.	
Aus dem 3. Gebot, um Beständigkeit im Glauben	575	Aus der 2. Classe, vom Abendmahl	612
		Am stillen Freitage.	
		Aus der 2. Classe, vom Leiden Christi	616
		Von den Wunden Christi	624
		Trostgebet aus dem Leiden Christi	624
		Am heiligen Oftertage.	
		Aus der 2. Classe, von der Auferstehung	620

	Seite		Seite
Am Ofter=Montage.		Am 3. Sonntage nach Trinitatis.	
Aus dem 1. Gebot, von der wahren Erkenntniß Gottes	561	Aus dem 2. Gebot, um die Gnade und Barmherzigkeit Gottes	570
Am Ofter=Diensstage.		Aus d. 1. Gebot, um herzli. brünstige Liebe	564
Aus der 2. Classe, von den Früchten der Auferstehung	620	Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Liebe Gottes	606
Am 1 Sonntage nach Ostern bis Traudi.		Aus der 5. Classe, ein Lob Gottes, daß er so gnädig ist	695
Aus der 3. Classe, Gebet um Geduld in großem Kreuz	657	Aus der 3. Classe, drei Gebete um wahre Buße u. Vergebung d. Sünden. 637—	641
Gebet in allerlei Trübsal	654	Am 4. Sonntage nach Trinitatis.	
Gebet um Trost der Vertriebenen	686	Aus dem 5. Gebot, um Barmherzigkeit gegen den Nächsten	589
Gebet, wenn Gott die Hülfe lange verzeucht	658	Desgleichen, um beständige Freundschaft und wider den Neid	590
Gebet um Trost	659	Aus dem 7. Gebot, um Mildbigkeit und Verschwiegenheit	597
Gebet um Vollbringung des heiligen Willens Gottes	650	Gebet für unsere Feinde, aus d. 5. Gebot	588
Gebet in großen Nöthen	655	Am 5. Sonntage nach Trinitatis.	
Ein Lob Gottes, darin Gott um Schutz angerufen wird, aus der 5. Classe .	691	Aus dem 3. Gebot, Gebet um die Liebe des göttlichen Wortes	573
Am 1. Pfingst=Feiertage.		Aus dem 1. Gebot, um den Glauben	563
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Sendung des heiligen Geistes	626	Aus dem 4. Gebot, um Gehorsam	580
Am andern Pfingst=Feiertage.		Am 6. Sonntage nach Trinitatis.	
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Liebe Gottes	606	Aus dem 5. Gebot, um Sanftmuth	586
Gebet um die Liebe Christi	607	Desgleichen, wider den Zorn	587
Am 3. Pfingst=Feiertage.		Gebet für unsere Feinde	588
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die heilige christliche Kirche	628	Um Barmherzigkeit gegen den Nächsten .	589
Desgl., Gebet wider die falschen Lehrer.	579	Wider den Neid	593
Ein Lob Gottes, wegen seiner Allmacht u. Barmherzigkeit, aus der 5. Classe .	688	Um Geduld, aus dem 1. Gebot	568
Am Sonntage Trinitatis.		Um Friede, Freundschaft und Freundschaft, aus dem 5. Gebot	589—591
Aus der 1. Classe, von der Erkenntniß Gottes	561	Gebet um Selbsterkenntniß	635
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Offenbarung der heil. Dreieinigkeit.	627	Am 7. Sonntage nach Trinitatis.	
Ein Lob der Allmacht Gottes, aus der 5. Classe	688	Um Dankbarkeit, aus dem 2. Gebot	571
Aus der 3. Classe, Auslegung unsers heiligen christlichen Glaubens	670	Wider den Geiz, aus dem 9. Gebot	599
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Schöpfung	609	Aus der 3. Classe, Gebet in theurer Zeit	683
Aus der 5. Classe, ein Lob Gottes von der Herrlichkeit des Schöpfers	689	Um Mäßigkeit, aus dem 6. Gebot	594
Ein Lob Gottes, wegen seiner Herrlichkeit und Majestät, aus der 5. Classe .	691	Aus der 5. Classe, ein Lob des Schöpfers	689
Am 1. Sonntage nach Trinitatis.		Am 8. Sonntage nach Trinitatis.	
Aus der 3. Classe, Gebet um Verschmähung der Welt	632	Aus dem 3. Gebot, um die Liebe des göttlichen Wortes	573
Aus dem 1. Gebot, wider die Hockart	567	Dankfagung für die Offenbarung des göttlichen Wortes, aus der andern Classe.	605
Aus dem 6. Gebot, um Mäßigkeit und Nüchternheit	594	Gebet für die Lehrer der Kirche, aus dem 3. Gebot	578
Aus dem 7. Gebot, um christl. Mildbigkeit	597	Desgl., Gebet wider die falschen Lehrer	579
Am 2. Sonntage nach Trinitatis.		Aus der 3. Classe, um die Nachfolge Christi	635
Aus dem 9. Gebot, Gebet wider den Geiz	599	Aus der 5. Classe, ein Lob Gottes, wegen seiner Gnadenwerke und Wahrheit.	693
Aus dem 10. Gebot, wider die böse Lust des Fleisches	600	Am 9. Sonntage nach Trinitatis.	
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die ewige Gnadenwahl in Christo	608	Aus dem 7. Gebot, um christl. Mildbigkeit	597
		Gebet um Selbsterkenntniß, aus d. 3. Classe	635
		Um die Furcht Gottes, aus dem 1. Gebot	601
		Um ein gutes Gewissen, aus d. 10. Gebot	601
		Am 10. Sonntage nach Trinitatis.	
		Aus der 3. Classe, Gebet um wahre Buße und Erkenntniß der Sünden	636

Seite	Seite		
Desgleichen, wider die Feinde und wider den Türken	682	heilige christliche Kirche, desgleichen für die ewige Gnadenwahl	628. 608
Am 11. Sonntage nach Trinitatis.		Aus dem 6. Gebot, Dankfagung für die geistliche Vermählung unserer Seele mit Christo	595
Aus dem 2. Gebot, um wahre Andacht und um die Gabe des Gebets	569	Aus dem 1. Gebot, um den Glauben	563
Aus dem 1. Gebot, um Demuth und wider die Hoffart	566. 567	Am 21. Sonntage nach Trinitatis.	
Gebet um Vergebung der Sünden, aus der 3. Classe	637	Aus der 3. Classe, Gebet in Krankheit, des- gleichen aus der geistlichen Seelen- arznei	656. 669
Ein Lob Gottes, daß er das Gebet er- hört, aus der 5. Classe.	693	Von Glauben und Hoffnung, aus dem 1. Gebot	563. 565
Am 12. Sonntage nach Trinitatis.		Um Erhaltung und Zunahme im Glauben und allen christlichen Tugenden, aus dem 9. Gebot	602
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Schöpfung	609	Am 22. Sonntage nach Trinitatis.	
Aus dem 2. Gebot, Gebet um den hei- ligen Geist und seine Gaben	572	Um Vergebung der Sünden aus dem Lei- den Christi, aus der 2. Classe	623
Am 13. Sonntage nach Trinitatis.		Desgleichen, um Vergebung der Sünden, aus der 3. Classe.	637
Aus d. 3. Classe, um Vergebung d. Sünden	640	Aus der 3. Classe, um wahre Buße	636
Aus dem 3. Gebot, um Erquickung der Seele durchs Wort	577	Aus dem 5. Gebot, um Barmherzigkeit gegen den Nächsten	589
Aus dem 5. Gebot, um Barmherzigkeit gegen den Nächsten	589	Aus der 5. Classe, ein Lob der Barm- herzigkeit Gottes.	688
Am 14. Sonntage nach Trinitatis.		Am 23. Sonntage nach Trinitatis.	
Aus dem 2. Gebot, um die Gnade und Barmherzigkeit Gottes.	570	Aus dem 4. Gebot, Gebet der Dbrigkeit und Unterthanen	582. 583
Desgleichen, um ein dankbares Herz	571	Um allgemeinen Frieden aus dem 5. Gebot	592
Aus der 5. Classe, ein Lob Gottes, daß er so gnädig ist	695	Aus dem 7. Gebot, um Gerechtigkeit	596
Am 15. Sonntage nach Trinitatis.		Aus dem 8. Gebot, um Wahrheit.	598
Aus dem 9. Gebot, wider den Geiz	599	Am 24. Sonntage nach Trinitatis.	
Gebet in leiblicher Armuth, aus der 3. Classe	685	Aus dem 1. Gebot, um den Glauben	563
Aus dem 1. Gebot, um einen starken Glauben	563	Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Schöpfung	609
Aus der 3. Classe, um Verschmähung der Welt	632	Aus der 3. Classe, Gebet in Krankheit, aus der geistlichen Seelenarznei.	669
Aus der 5. Classe, vom Lobe des Schöp- fers. Desgleichen ein Lob Gottes von seiner Vorsehung	688. 690	Am 25. Sonntage nach Trinitatis.	
Am 16. Sonntage nach Trinitatis.		Aus der 3. Classe, Gebet in Kriegsnoth und wider die Feinde	682. 677
Aus dem 4. Gebot, Gebet einer Wittve.	585	Dankfagung für Gottes Wort, aus der 2. Classe.	605
Aus der 3. Classe, Gebet um das ewige Leben, in Krankheit und Todesnoth, um ein seliges Ende.	642. 644	Desgleichen für die Kirche	628
Am 17. Sonntage nach Trinitatis.		Desgleichen, Dankfagung, daß uns Gott in so mancherlei Gefahr erhalten	630
Um christliche Demuth, aus dem 1. Gebot. Desgleichen, wider die Hoffart	566. 567	Aus dem 1. Gebot, um wahre Erkenntniß Gottes	561
Um der Seele Ruhe und Sabbath, aus dem 3. Gebot	576	Gebet in großen Nöthen, aus der 3. Classe	655
Am 18. Sonntage nach Trinitatis.		Am 26. Sonntage nach Trinitatis.	
Aus dem 1. Gebot, um wahre Erkenntniß Gottes, desgleichen, um die Liebe Gottes	561. 564	Aus der 3. Classe, um die Begierde des ewigen Lebens, desgleichen wider die Furcht des jüngsten Tages	642. 676
Ein Lob Gottes, wegen seiner Wahrheit, aus der 5. Classe.	693	Sonstige gewöhnliche Festtage.	
Am 19. Sonntage nach Trinitatis.		Am St. Andreas-Tage.	
Aus der 3. Classe, um wahre Buße und Erkenntniß der Sünden.	636	Aus der 3. Classe, Gebet um Verschmähung der Welt und Nachfolge Christi	632. 635
Am 20. Sonntage nach Trinitatis.			
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die			

Seite	Drittes Register.	Seite
	A.	
Am St. Thomas-Tage.	Abendmahl	612. 613. 614
Gebet und Trost aus den Wunden Christi, aus der 2. Classe	Abendseggen	605
624	Andacht und brünstiges Gebet	569
Am Tage St. Pauli Befebrung.	Ansechtung des Satans	652
Aus der 3. Classe, Gebet um Buße	Armuth	685
636	Auferstehung Christi	620
Aus der 2. Classe, Dankfagung für das geoffenbarte Wort Gottes	Auslegung des Glaubens	670
605	B.	
Am Tage der Reinigung Mariä.	Barmherzigkeit und Gnade Gottes	688
Von Reinigkeit des Herzens, aus dem 6. Gebot	Barmherzigkeit gegen den Nächsten	589
594	Beständigkeit im Glauben	575
Gebet um ein selbiges Ende, aus d. 3. Classe. 644	Buße und Erkenntniß der Sünden	636
Am St. Matthiä-Tage.	D.	
Gebet um Vergebung der Sünden, aus der 3. Classe, desgleichen, in allerlei Trübsal	Dankbarkeit	571
637. 654	Demuth	566
Am Tage der Verkündigung Mariä.	Donnerwetter	684
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Menschwerdung Christi	Heilige Dreieinigkeit	627
610	E.	
Am Tage Philippi und Jacobi.	Eheleute, Ehestand	582
Aus dem 1. Gebot, um wahre Erkennt- niß Gottes	Einigkeit und Friede	591
561	Eltern Gebet	581
Aus der 3. Classe, um das ewige Leben 642	Seliges Ende	644
Am Tage Johannis des Täufers.	Engel Schutz	629
Aus dem 3. Gebot, für die Lehrer der Kirche	Erhaltung in Gefahr	630
578	Erkenntniß Gottes	561
Aus der 3. Classe, um das Reich Christi. 649	Erkenntniß sein selbst	635
Am Tage Petri und Pauli.	Ewiges Leben und Verlangen danach	642
Aus der 2. Classe, Dankfagung für die Christliche Kirche	Exilium, Verfolgung	686
628	F.	
Um wahre Erkenntniß Gottes, aus dem 1. Gebot	Für die Feinde bitten	588
561	Wider die Feinde um Sieg	677
Am Tage Mariä Heimsuchung.	Freude des heiligen Geistes in Traurigkeit 641	
Dankfagung f. die Menschwerdung Christi, aus der 2. Classe	Freundschaft	589
610	Freundschaft	590
Desgleichen, Gebet um die Liebe Christi 607	Allgemeiner Friede	592
Am Tage Jacobi.	Friede und Einigkeit	591
Aus der 3. Classe, Gebet in Trübsal, desgl. um Verläugnung sein selbst	Früchte des Landes	631
654. 633	Furcht Gottes	563
Am Tage Bartholomäi.	G.	
Gebet um Demuth, aus dem 1. Gebot. 566	Geburt Jesu Christi	610
Am Tage St. Matthäi.	Geduld	568
Aus der 3. Classe, um wahre Buße	Gehorsam	580
636	Wider den Geiz	599
Am Tage Michaelis.	Gerechtigkeit	596
Aus der 2. Classe, Dankfagung für den Schuß der heiligen Engel	Gutes Gewissen	601
629	Glauben	563
Desgleichen, Dankfagung, daß uns Gott in so mancherlei Gefahr erhalten	Gnade Gottes	570
630	Gnadenwahl in Christo	608
Am Tage Simonis und Judä.	H.	
Gebet um die Liebe Gottes und des Näch- sten, aus dem 1. Gebot; desgleichen für die Lehrer der Kirche, aus dem 3. Gebot	Heiliger Geist und seine Gaben	572
564. 578	Heiligen Geistes Sendung	626
	Himmelfahrt Christi	625
	Wider die Hoffart	567
	Hoffnung	565
	Hungersnoth	683

	Seite		Seite
J.		S.	
Vom Namen Jesu	648	Sanftmuth	586
Jüngste Tag, wider dessen Furcht.	676	Schöpfung	609
K.		Schutz wider die Feinde	678
Kinder Gebet.	581	Schwangerer Frauen Gebet.	584
Kirche und deren Erhaltung.	628	Seelen-Erquickung	577
Krankheiten	656. 668	Seelenruhe in Christo.	576
Kriegsnoth.	682	Sieg wider die Feinde	677
L.		Sünden Erkenntniß.	636
Heiliges Leben und Wandel.	611	T.	
Lehrer der Kirche	578	Jüngste Tag	676
Falsche Lehrer.	579	Taufe	611
Leiden und Tod Christi	616	Todesnoth.	657
Betrachtung der Person, die da litt, und Dankfagung.	615	Traurigkeit, Gebet um die Freude des heiligen Geistes	641
Um die Liebe Christi	607	Trübsal.	654
Liebe Gottes	606	Wider den Türken	682
Liebe Gottes und des Nächsten.	564	U.	
Lob und Preis Gottes, wegen seiner Wohl- thaten.	693	Untertanen Gebet.	582
Wider die böse Lust des Fleisches, und daß man seine Lust an Gott haben soll	600	V.	
M.		Vater Unser ausgelegt.	646
Mäßigkeit und Nüchternheit.	594	Vergebung der Sünden	637
Menschwerdung und Geburt Christi	610	Verläugnung sein selbst	633
Mildigkeit.	597	Verläumber	679
Morgensegen	604	Vermählung unserer Seele mit Christo.	595
N.		Verschmähung der Welt	632
Nachfolge Christi.	635	Verschwiegenheit.	598
Namen Gottes heiligen	647	Vorsehung Gottes	690
Wider den Neid.	593	W.	
Noth und Gefahr	655	Wachsen und Zunehmen in allen Tugenden	602
O.		Wahrheit	598
Obrigkeit	583	Weisheit und Verstand	574
P.		Willen Gottes thun	650
Pestilenz, Seelenarznei dawider	560—569	Wittwengebet.	585
Q.		Wohlfahrt, zeitliche und ewige.	651
Reich Christi und Gottes.	649	Wort Gottes lieb haben	573
Reinigkeit des Herzens	594	Für Gottes Wort und Sacramente Dank- fagung	605
Ruhe der Seele in Gott.	576	Wunden Christi	624
		Z.	
		Wider den Zorn.	587